



## Erklärung zum Diagramm

Im April 2017 wurden die Voraussetzungen für eine Versorgung mit Sehhilfen zur Lasten der gesetzlichen Krankenversicherungen geändert.

Die Grafik soll helfen zu klären, ob eine Berechtigung auf einen Zuschuss besteht.

Die gesetzlichen Krankenversicherungen übernehmen in der Regel den Festbetrag. Die derzeitigen Beträge sind auf dem Stand von 2008!

Es handelt sich bei den Beträgen nur um einen Zuschuss und nicht um eine vollständige Kostenübernahme durch die Versicherung!

Zusätzlich muss der Versicherte noch 10% Eigenleistung (mind. 5,-€ max. 10,-€) vom Zuschuss selbst tragen.

## Erklärung der Begriffe im Diagramm:

- **Keratokonus** → pathologische Veränderung der Hornhaut
- **Keratoplastik** → Zustand nach einer Hornhauttransplantation
- **regulärer Astigmatismus** → die „klassische“ (Hornhaut-) Verkrümmung
- **Visus  $\leq 0,3$**  → entspricht Sehschärfe  $\leq 30\%$
- **Anisometropie / Aniseikonie** → unterschiedliche Bildgrößen rechtes / linkes Auge
- **Astigmatismus rectus** → Achslage Zylinder  $0^\circ / 180^\circ \pm 15^\circ$
- **Astigmatismus inversus** → Achslage Zylinder  $90^\circ \pm 15^\circ$
- **Astigmatismus obliquus** → Achslage Zylinder  $45^\circ / 135^\circ \pm 30^\circ$
- **Dioptrie-Angaben** → als Grundlage dienen die Hauptschnitte der Brillenkorrektur  
z.B.: sph **-5,0dpt** cyl **-1,5dpt** Achse  **$0^\circ$**  ergeben die Hauptschnitte HS1: **-5,0dpt** HS2: **-6,5dpt**

Die **Aphakie** wurde in der Grafik nicht aufgeführt, da durch die hohen Korrekturwerte die Voraussetzung für einen Zuschuss erfüllt ist. Die Voraussetzung für eine Indikation muss nur ein Auge erfüllen.

*Alle Angaben ohne Gewähr!*



## **Das Fachinstitut in Hamburg**

Rothenbaumchaussee 47

20148 Hamburg

Telefon +49 (0) 40 / 449 779

Internet: [www.HollandDorider.de](http://www.HollandDorider.de)

email: [Info@HollandDorider.de](mailto:Info@HollandDorider.de)